

Kollision zwischen Tram und Velofahrer

Am Mittwochnachmittag (26.02.2020) ist in der Nähe der Haltestelle Hirzbrunnen/Claraspital ein 40-jähriger Velofahrer mit einem Tram der Linie 2 kollidiert. Notarzt und Sanität der Rettung Basel-Stadt brachten den Verletzten in die Notfallaufnahme.



Der Velofahrer war kurz vor 16 Uhr Im Surinam unterwegs und wollte das Tramgleis kreuzen, um auf die Riehenstrasse zu gelangen. Auf den Gleisen wurde er von einem in Richtung Riehen fahrenden Tram erfasst. Eine Atemalkoholprobe beim 33-jährigen Tramführer verlief negativ. Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt hat einen Blut-/Urintest beim Velofahrer angeordnet.

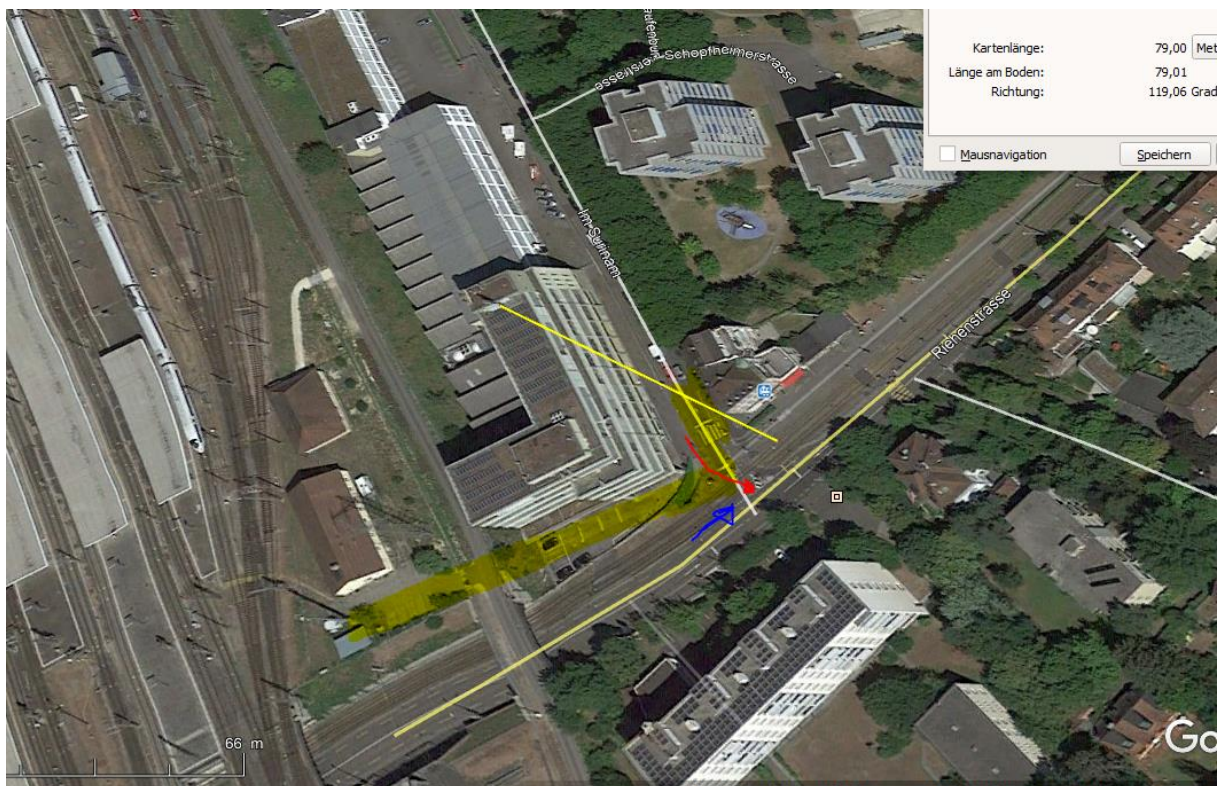
Während der Behandlung des Unfallopfers und der Unfallaufnahme kam es für die Dauer von rund einer Stunde zu Verkehrsbehinderungen. Die Basler Verkehrs-Betriebe haben Ersatzbusse eingesetzt. Auf der Riehenstrasse musste eine Fahrspur gesperrt werden.

Die Verkehrspolizei untersucht den genauen Unfallhergang und sucht Zeuginnen und Zeugen, insbesondere den Autofahrer, der bei der Lichtsignalanlage gewesen sein soll, als der Velofahrer diese passierte. Der Autofahrer sowie weitere Personen, die Angaben zum genauen Unfallhergang machen können, werden gebeten, sich bei der Verkehrspolizei, Tel. 061 699 12 12 oder über KapoVrk.VLZ@jsd.bs.ch zu melden.

<https://www.polizei.bs.ch/nm/2020-kollision-zwischen-tram-und-velofahrer-jsd.html>



Im Vorfeld starke Reflexionen an den Fenstern der Häuser parallel zur Kreuzung_



Hier reflektiert der Polycom-Sender intensivst an den Glaselementen.



Er hat auch das Rotlicht missachtet.





Wetter trocken, gemäss Polizeibild; gepulste Strahlung ungedämpft

Zum Verständnis der neurologisch/medizinischen Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich
 Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von
 Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie>

[Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/](https://www.gigahertz.ch/5g-alarmierende-ergebnisse-erster-testmessungen/)

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert
<https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. www.hansuelistettler.ch info@hansuelistettler.ch